

**Universität Zürich**  
Asien-Orient-Institut  
Abteilung Japanologie  
Zürichbergstrasse 4  
CH-8032 Zürich  
Tel. +41 44 634 3181

→ [www.aoi.uzh.ch/japanologie](http://www.aoi.uzh.ch/japanologie)

**Immatrikulations- und  
Einschreibefristen:**  
→ [www.students.uzh.ch](http://www.students.uzh.ch)

**Kontaktieren Sie uns  
für eine Studienberatung:**  
→ [jap.studies@aoi.uzh.ch](mailto:jap.studies@aoi.uzh.ch)



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Asien-Orient-Institut**



**Japanologie**  
**Allgemeine Japanologie**



## Asien-Orient-Institut

### JAPANS TEXT- UND IDEENWELTEN ENTSCHLÜSSELN

Japan beeindruckt als erste voll modernisierte, nicht-westliche Gesellschaft der Welt. Es ist die drittgrösste Wirtschaftsmacht und gemessen an der Zahl neuer Patente der stärkste Innovationsmotor der Welt. Zugleich fasziniert es durch seine über 1500-jährige Kulturgeschichte und die darin entstandenen Traditionen. Das Land wird als eine der säkularsten Gesellschaften der Welt angesehen, und doch verursachen Besuche von Politikern in einem umstrittenen Shinto-Schrein jährlich Zerwürfnisse mit ostasiatischen Nachbarländern. Es ist das Land mit der weltweit am stärksten fortgeschrittenen Bevölkerungsalterung, zugleich übt seine Jugend- und Popkultur eine wachsende Anziehungskraft aus. Daneben ziehen Monumente «traditioneller Kultur» Touristen aus aller Welt an. Wer sich vertieft mit diesen widersprüchlichen Aspekten auseinandersetzen und hinter die Vorurteile und Selbstinszenierungen schauen will, der ist im Studienschwerpunkt Allgemeine Japanologie genau richtig.

### VERTIEFTES WISSEN ZUR JAPANISCHEN GESELLSCHAFT UND KULTURGESCHICHTE

Das MA-Programm Japanologie mit Schwerpunkt Allgemeine Japanologie vertieft die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse. Im Major wie im Minor steht den Studierenden ein breites Spektrum an Veranstaltungen aus der sozialwissenschaftlichen Japanologie und der japanischen Philologie offen. Das Ziel ist, verschiedene Themenbereiche und die angemessenen Methoden zu ihrer Bearbeitung kennenzulernen und damit das Wissen in mehreren Bereichen zu vertiefen. Je nach Studieninter-

### MAJOR UND MINOR GEZIELT KOMBINIEREN

Wir empfehlen Studierenden im Major, ihren Minor passend zu ihren primären inhaltlichen Interessen auszuwählen. Für sozialwissenschaftliche Themen empfiehlt sich der Minor «Sozialwissenschaften» zur weiteren Vertiefung der Theorie- und Methodenkompetenz oder «MAMES» (Modern Asian and Middle Eastern Studies), um Japan in vergleichender Perspektive zu analysieren. Für das Studium der Kultur und Geschichte ist ein Minor in Geschichte, Religionswissenschaft, Philosophie oder aus den Literaturwissenschaften zu empfehlen.

sen können thematische Schwerpunkte in der Literatur, Gesellschaft, Politik oder Religion gesetzt werden. Entscheidend ist die Auseinandersetzung mit Originalquellen bzw. Daten sowie der aktuellen wissenschaftlichen Literatur: Sie ermöglicht es, Fragestellungen theoretisch und methodisch reflektiert zu bearbeiten und so einen Einblick in japanische Verhältnisse jenseits von Vorurteilen und Selbstdarstellungen zu gewinnen.

### SPANNENDE BERUFSPERSPEKTIVEN IN VERSCHIEDENSTEN BEREICHEN

Ein MA in Allgemeiner Japanologie eröffnet berufliche Möglichkeiten in vielen Tätigkeitsfeldern. Den Beruf der «Japanologin»/des «Japanologen» gibt es nicht, doch die erworbene Kernkompetenz – Japan methodisch fundiert analysieren und verstehen – kann in diversen Berufsfeldern eingesetzt werden. Absolventinnen und Absolventen werden tätig in Diplomatie und Verwaltung, im Journalismus, im Kulturaustausch, als spezialisierte Übersetzer, in der Privatwirtschaft oder streben eine wissenschaftliche Karriere an. Die aktive Unterstützung der Studierenden beim Übergang ins Berufsleben ist ein besonderes Anliegen der Zürcher Japanologie.



Fahrgäste in der Tokioter Metro  
(Foto: Adobe Stock)